

824 (1541—42); Schottenloher 37694 (1541); J. Rosenthal Kat. 93 Nr. 472 (1541).

KASSEL 1597

(Casselis)

Erg.-Lit.: (H. Koberstein u. A. Steinmetz): Festschrift zur Feier des 60jährigen Bestehens des Bezirksvereins Kassel im Verbands der deutschen Buchdrucker am 10. und 11. 9. 1927. [Kassel 1927.]

Wilhelm Wessel 1597—1626

auch Formschneider, stammte vermutlich aus Bremen, geb. 1564 oder 1565. 1593 ließ er bei Mich. Schmuck in Schmalkalden eine lat. Paraphrase der Psalmen drucken. Landgraf Moritz gewährte ihm am 10. 10. 1594 ein Privileg als Buchdrucker und Formschneider in K. Der Rektor Jodocus Jungmann hatte auf seine Kosten eine Druckerei eingerichtet, die er W. für 600 Taler auf Abzahlung verkaufte (lt. Vertrag vom 15. 2. 1598). Am 1. 1. 1598 wurde W. vom Landgrafen ein neues Privileg, aber unter anderen Bedingungen gegeben. W. war verheiratet mit Margaretha, der Witwe des Feldküchenschreibers Hans Becker. Seine ersten Drucke sind aus dem Jahre 1597; er druckte viele Schulbücher, vor allem für das Collegium Mauritianum und andere Schriften im Auftrage des Landgrafen (daher auch zuweilen als Impressum ex typogr. Mauritiana). Gest. 1626 im Alter von 61 Jahren an der Pest.

KIEL 1528

(Kyll)

Melchior Hoffmann 1528/29

Wiedertäufer, kam im Herbst nach K., wurde von König Friedrich I. zum Prediger bestellt, im April 1529 des Landes verwiesen; sein Haus wurde geplündert, Bücher und Druckerei konfisziert. Die Druckerei blieb bis zum Jahre 1533 in K. und wurde in diesem Jahre dem König übergeben, der sie wahrscheinlich nach Schleswig bringen ließ. H. gebrauchte Typen des Hans Arndes in Lübeck; 5 Drucke brachte er hier heraus, darunter NB 953, 954. Schottenloher 474 (1528).

KIRCHENEHRENBACH 1524

(Timiripa, Spicaeochtum)

Johann Schöner 1524/5

Von Bamberg kommend (s. d.) erhielt er zur Strafe wegen Vernachlässigung des Chorbesuchs das Frühmesseramt in K. und vervielfältigte hier auf seiner Hauspresse 2 seiner Schriften; verzeichnet bei Schottenloher [Nr. 330] S. 153 Nr. 2 und 3a.

KOBLENZ 1547

Eucharicus Cervicornus 1547

von Köln kommend, brachte hier nur das „Missale Treverense“ auf Kosten der Verlagsbuchhändlerin Witwe Maria Schurtz (Weale-Bohatta 1580) heraus. Vgl. auch Hermann van Ham, Mittelrheinische Frühdrucke, in: Rheinische Blätter 17 (1940) S. 184—86.

KOBURG 1530

1. Hans Bern 1530

auch Beern, aus Forchheim, erhielt 1530 die Erlaubnis, in K. eine Druckerei zu errichten. Er sind nur 3 Drucke bekannt, verzeichnet bei Höfer [Nr. 472] S. 30 oder in WL 30, III 172 A 1:2; 185 A.